

Titelbild

Nicholas E. Leadbeater* und Maria Marco

Biarylverbindungen entstehen in einer Kupplungsreaktion vom Suzuki-Typ in Wasser auch ohne einen Übergangsmetallkatalysator. Die Suzuki-Reaktion (palladiumkatalisierte Kupplung von Arylhalogeniden mit Boronsäuren) hat sich zur Methode der Wahl für die Synthese von Biarylverbindungen entwickelt. Es lassen sich jedoch auch Bedingungen finden, unter denen katalysatorfreie Kupplungen vom Suzuki-Typ möglich sind. Einzelheiten dazu finden sich in der Zuschrift von N. E. Leadbeater und M. Marco auf S. 1445 f.

